
VDA: 2018 werden weltweit 86 Millionen Autos produziert

Mit einem weltweiten Wachstum von einem Prozent und einer Produktion von 86 Millionen Einheiten rechnet der Verband der Automobilindustrie (VDA) für das laufende Jahr. 2017 hatte sich das Automobilgeschäft bereits positiv entwickelt: In China legte der Markt erneut zu. In Europa hat der Absatz das höchste Niveau seit 2007 erreicht. Auf dem japanischen Pkw-Markt wurden deutlich mehr Fahrzeuge abgesetzt. Auch Indien verbuchte ein kräftiges Plus. Die Märkte in Brasilien und Russland haben sich zurückgemeldet. Lediglich die Verkäufe in den USA gaben nach, liegen aber immer noch auf einem hohen Niveau.

In Europa wurden im Gesamtjahr 2017 15,6 Mio. Einheiten verkauft. Das sind rund 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Dezember lag der Pkw-Absatz in Europa bei rund 1,1 Mio. Einheiten, ein Minus von 5 Prozent. Allerdings standen weniger Arbeitstage zur Verfügung als im Vorjahresmonat. Von den großen Volumenmärkten konnte lediglich Spanien zulegen (+6 Prozent). Frankreich (-1 Prozent), Deutschland (-1 Prozent) und Italien (-3 Prozent) verbuchten Rückgänge. Großbritannien lag abermals deutlich im Minus (-14 Prozent). Dazu Matthias Wissmann, der VDA-Präsident: „In Europa zeigt sich die bessere wirtschaftliche Lage auch auf den Pkw-Märkten. Großbritannien allerdings kann das hohe Niveau der vergangenen Jahre nicht halten. Hier werden die Unsicherheiten durch die Brexit-Diskussion deutlich.“

In den USA sank das Volumen des Light-Vehicle-Marktes (Pkw und Light Trucks) im Jahresverlauf 2017 um fast 2 Prozent auf 17,1 Mio. Neufahrzeuge. Im Dezember wurden 1,6 Mio. Fahrzeuge verkauft (-5 Prozent). Dabei ging der Absatz von Pkw um 18 Prozent zurück, im Light-Truck-Segment hingegen stiegen die Verkäufe um 2 Prozent.

Der Markt in China schloss das Jahr mit 24,2 Mio. verkauften Pkw ab, 2 Prozent mehr als 2016. Im Dezember erreichten die Verkäufe mit 2,6 Mio. Neuwagen das bereits sehr hohe Vorjahresniveau.

In Indien zog das Absatzvolumen 2017 um 9 Prozent an. Es wurden 3,2 Mio. Einheiten verkauft. Im Dezember lag der Markt 5 Prozent über dem Vorjahresmonat (239 700 Pkw).

Der japanische Pkw-Markt verbuchte im Gesamtjahr ein kräftiges Wachstum. Der Absatz von Neuwagen stieg um 6 Prozent auf 4,4 Mio. Fahrzeuge. Im vergangenen Monat blieb das Automobilgeschäft mit 330 300 verkauften Fahrzeugen knapp unter Vorjahresniveau (-1 Prozent).

Der Markt in Russland hat sich 2017 auf niedrigem Niveau erholt. Im Jahresverlauf lag das Marktvolumen mit 1,6 Mio. verkauften Neufahrzeugen um 12 Prozent über dem des Vorjahres. Mit 166 000 verkauften Light Vehicle stieg der Absatz im Dezember um 14 Prozent.

Der brasilianische Light-Vehicle-Markt erreichte im vergangenen Jahr 2,2 Mio. Einheiten, 9 Prozent über Vorjahresniveau. Im Dezember betrug das Plus 3 Prozent (205 300 Fahrzeuge). Das war der achte Wachstumsmonat in Folge. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: